

Rätsel, Geheimnisse und die erste Liebe

Nichts ist so wie es scheint

Von yume22

Kapitel 4: Der letzte Hinweis, erste Liebe und Gefahren, die offensichtlich waren

Disclaimer: Wie immer^^

Rating: Romance, Mystery

INFO: Eine uns allen bekannte Person hat ihre ersten Auftritt^.~Ach ja, die Rätsel haben nun ein Ende, aber wen es jemand wünschen sollte dann kann ich ja ein kleines Special machen...was während den zwei Monaten so alles passiert ist*g* Will sowieso keiner-.-"

Widmung: an lilith_alexiel*zuwinkt* Nur weil du mich so hetzt...habe ich es endlich fertig gekriegt^~

Kapitel 4

"Der letzte Hinweis, erste Liebe und Gefahren, die offensichtlich waren"

Zwei Monate sind seit dem Hinweis, welcher aus Romeo und Julia zitierte, vergangen. In einer abgelegenen Kirche im Osten des Geländes fanden sie den nächsten Hinweis, so wie es Draco auch schon angedeutet hatte. Im Laufe der Zeit raufte sich die Gruppe um Lily und Tina zusammen, eine enge Bande entstand.

Draco und Harry konnten sich zwar immer noch nicht so recht damit abfinden zusammen zu arbeiten, taten es jedoch widerwillig, da keiner von den beiden in einem schlechten Licht vor Tina stehen wollte. Auch zwischen Lily und Blaise schien sich etwas entwickelt zu haben und einer von beiden hatte sich nun dazu entschlossen seinen Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Wer es jedoch sein würde, sollte vorerst im Unklaren bleiben.

Eines wurde allen nach diesen zwei Monaten klar. Das Ende rückte immer näher und eine Frage hatte immer noch keine Antwort. Wieso waren sie jedes Mal die Einzigen,

die einen Hinweis fanden, keiner der anderen Gruppen waren in ihrer Nähe. Alle von ihnen befanden sich woanders.

Einen Tag hatten sie nun noch um den letzten Hinweis zu lösen und vielleicht als Sieger dieses kleinen Spiels hervor zugehen. Nur diesmal müssten sie doch jemanden von den anderen Gruppen begegnen.

Tina lag in ihrem Bett und schaute sich den letzten Hinweis genau an. Etwas stimmte ganz und gar nicht! Der Hinweis war zu leicht. Irgendein versteckter Eingang war gesucht und er wäre sicher auch leicht gefunden.

*Das Grab des Einzigen...das Grab der Vielen.
Schmerzen und Trauer durchbricht meine Wände.
Längst nicht mehr zu sehen...
...doch meine Wände stehen allen offen, die der Lösung würdig sind.
Gedenkt den anderen Hinweisen.
Der Zufall wird des Rätsels Lösung sein.
Findet das Rätsel welches sich in meinen Hinweisen versteckt.*

Ein versteckter Eingang! Irgendwo in den Gemäuern dieses alten Schlosses.
Das einzige Problem war nun herauszufinden wo sich dieser Eingang befand.
Das Grab vieler.
Tina dachte angestrengt nach. Plötzlich viel es ihr wie Schuppen von den Augen. Ein Kerker.
Nur es muss sicherlich viele Kerker in so einem alten Schloss geben.
Sie müssten sich wieder aufteilen, so würden sie das Versteck sicherlich finden. Sie machte das Licht aus und schloss ihre Augen. Als sie jedoch kurze Zeit später Geräusche aus Lilys Richtung hörte, öffnete sie sie wieder und drehte sich leise um. Lily war aufgestanden und lief zur Tür, drehte sich um und nahm an, dass alle schliefen dann verließ sie das Zimmer. Tina schaute zu Hermine, die tief und fest schlief, dann stand auch sie auf und folgte Lily.

Vor einem großen Baum kam Lily zum Stehen. Sich an der Wand versteckend und beobachtend bemerkte Tina wie ihre Freundin draußen auf der Wiese auf jemanden zu warten schien.

//Was macht sie nur so spät alleine?//

Ihre Frage beantwortete sich von selbst als sie von Weitem Blaise erkennen konnte, der auf Lily zukam. Sie drehte sich zu ihm um und lächelte ihn scheu an.

//Lily und scheu?//

Tina ging noch näher heran um hören zu können was die beiden zu bereden hatten.

"Du bist also gekommen. Danke!", sagte Blaise leise und sah nach unten, wick Lily's Blicken aus.

"Es war nicht leicht aber ich...."

Lily erwischte sich dabei wie sie anfing zu stottern und unterband es indem sie einfach aufhörte und auf eine Reaktion von Blaise wartete. Am Ende war es auch er, der den Anfang machte.

"Ich wollte endlich mal alleine sein-mit dir. Ich habe dich sehr gerne und..."

Langsam wurde es Lily zu viel. Sie ging einen Schritt nach vorne, blieb direkt vor Blaise stehen, schluckte und stellte sich auf ihre Fußspitzen.

//Wenn das noch länger dauert dann stehen wir morgen früh noch hier.//

Plötzlich legten sich ihre Lippen auf die Blaise's. Beide schlossen ihre Augen, vertieften sich in diesen einen Kuss. Blaise legte seine Arme um Lily und zog sie näher an sich heran.

Ihren heimlichen Beobachter bemerkten sie nicht. Tina stand mit offenem Mund an der Wand und beobachtete fassungslos die Szene, die sich vor ihr bot. Gerade als sie sich von dort entfernen wollte, legten sich zwei Hände auf ihren Mund und sie wurde gegen jemanden gezogen. Tina schaute hinter sich und erkannte Draco.

"Psst, du wärst fast entdeckt worden.", böse funkelnd sah sie den Blonden an und stellte sich vor ihn, tippte ihm mahmend an die Brust.

"Was machst du denn hier?", flüsterte sie, ließ ihn dabei nicht aus den Augen.

"Dasselbe was du machst. Ich habe Blaise nachspioniert. Scheint so, als ob sich die beiden endlich gefunden hätten, was?", erwiderte er süffisant und grinste.

Tina gab ihm keine Antwort darauf sondern zuckte nur mit ihren Schultern und ging zurück zum Schloss. Draco lief ihr hinterher und hielt sie auf dem Gang an, pinnte sie an die Wand.

"Was soll das? Lass mich gehen. Draco!", sie versuchte ihn von sich wegzustoßen was ihr aber nicht gelang, resignierend ließ sie davon ab und wartete demonstrativ auf eine Reaktion von dem Größeren.

"Ich lass dich nicht gehen! Nicht hier und jetzt! Du wirst mir zuhören. Ich, ich...", er suchte nach den richtigen Worten und überlegte.

"Ich warte."

Ungeduldig sah Tina ihn an und seufzte, alleine das reichte aus um eine Reaktion von Draco zu bewirken, der gekränkt war durch diese Ungeduld und sich nun dazu entschloss endlich zu handeln und es seinem besten Freund gleichzutun. Er hatte

schon genug gesagt, jetzt sollten endlich Taten für sich sprechen!

Mit einem Male lagen Dracos Lippen auf Tinas und baten erst sanft dann fordernd um Einlass. Überrascht von Dracos 'Angriff' weiteten sich Tinas Augen für einen kurzen Moment, dann schloss sie sie und öffnete ihren Mund, ging auf Dracos Spiel ein.

//Warum kann ich nicht einfach widerstehen?//, erst als beide wieder Luft holen mussten, stieß Tina Draco von sich.

"Wieso? Wieso hast du mich geküsst?"

Draco näherte sich ihr, nahm ihre Hand, die sie ihm entziehen wollte und zog sie wieder zu sich, beugte sich zu dem Mädchen herunter und hauchte etwas in ihr Ohr.

"Weil ich mich in dich verliebt habe und dass gehört normalerweise auch nicht zum Wortschatz und Gepflogenheiten eines Malfoys."

Damit hob er ihr Kinn an und küsste sie ein weiteres Mal, hielt sie in seinen Armen. Tina wusste nicht wie sie darauf reagieren sollte. Sie mochte Draco, das konnte sie nicht mehr bestreiten aber da war doch noch Harry und ihn mochte sie auch.

Diese Schuld, die sie nun fühlte lastete schwer und doch stellte sie sich auf ihre Zehen und schlang ihre Arme um Dracos Hals, vertiefte ihre Kuss. Doch auch die Beobachter wurden beobachtet. Ein Schatten verschwand in den Gängen. Als sich die Beiden voneinander lösten schauten sie sich erst einige Minuten sprachlos an. Bis Tina die Stille durchbrach.

"Ich-ich muss darüber nachdenken!", sie schaute Draco dabei nicht an, drehte sich um und rannte den Gang entlang zu ihrem Zimmer, öffnete die Tür und verschwand darin. Verwirrt sah Draco ihr nach und wusste nicht so recht wie er seine Chancen nun einschätzen sollte, aber sie waren zumindest nicht ganz so schlecht wie vorher.

//Wenigstens habe ich ihr endlich alles gesagt. Ich hoffe, dass ich dasselbe Glück habe wie Blaise.//

Mit diesen Gedanken machte er sich auf in sein Zimmer, hoffte inständig, dass seine Aktion was gebracht hat.

Nun gebracht hat diese Aktion sicherlich etwas. Sie hat Tina verwirrt und durcheinander gebracht. Das erste Mal seit langem lag sie in ihrem Bett und weinte. Weinte weil sie nicht wusste wie es weitergehen sollte. Es war Fakt, dass sie sich in Harry und Draco verliebt hatte und nun erwiderte sogar einer von ihnen ihre Gefühle. Nur eines machte ihr Sorgen, ließ sie fast verzweifeln.

Was sollte nur nach diesem Wettbewerb sein? Sie gehörten nicht in die Welt dieser Schüler, die von Magie sprachen, die aus einer anderen Welt zu kommen schienen. Tina wusste, dass sie sich wohl nie wieder sehen würden. Sie fasste einen Entschluss. Morgen würde sie Harry und Draco aufklären, würde ihnen sagen wer sie wirklich war. Nach der Lösung des Hinweises und somit dem Ende des Wettbewerbes würde sie

auch dem Direktor die Wahrheit sagen.

Traurig legte sie sich auf ihr Bett, schloss die Augen. Traurig darüber ihre neuen Freunde verlassen zu müssen. Sie hatte sie in ihr Herz geschlossen. Lily war in dieser Hinsicht schon immer die Unbeschwertere, ob sie sich wohl Gedanken darüber machte?

Mit diesen Gedanken schlief sie letztendlich ein. Merkte nicht wie Lily in das Zimmer kam, freudestrahlend.

~~**~~

Ein neuer Tag brach an, der letzte für die Anwesenden im Schloss King's Castle. Wieder verstreuten sich die Schüler auf dem Gelände. Nur die Gruppe um Draco blieb wieder alleine auf dem Schlossplatz zurück, warteten auf die restlichen Mitglieder. Tina kam mit Lily und Hermine gerade aus dem Schloss als hinter ihr Harry und Ron auftauchen. Als Tina Harry begrüßen wollte ging er wortlos an ihr vorbei zu Hermine, begrüßte diese. Lilys Stupsen ignorierte Tina einfach und beließ es bei Harrys merkwürdigem Verhalten. Als sich endlich alle eingefunden hatten gingen sie den letzten Hinweis durch. Alles Reden führte nur auf eines hinaus, auf die Trennung der Gruppe. Sie müssten sich trennen und zu Zweit nach dem Eingang suchen, der in dem Hinweis angegeben war.

"Lily, etwas stimmt hier nicht! Suche in den anderen Hinweisen nach irgendetwas, nach verschlüsselten Hinweisen oder ähnlichem."

Als Draco auf sie zuging und mit ihr eine Zweiergruppe bilden wollte, war Tina auch schon bei Harry und nahm ihn an der Hand.

"Ich weiß zwar nicht was los ist aber du kommst mit mir!", und schon waren die Beiden in den Gängen des Schlosses verschwunden. Draco grummelte etwas vor sich her und ging zu Blaise, stellte sich demonstrativ neben ihn.

"Wenn ich nicht bekomme was ich will dann du auch nicht! Und mit einem Schlammbhut oder Wiesel gehe ich nicht!", damit klärte Draco seinen Standpunkt. Blaise schaute entschuldigend zu Lily, die verständnisvoll nickte und zu Hermine ging.

In den Gängen von King's Castle

"Sag mir sofort was los ist! Du hast doch irgendetwas."

Tina blieb stehen und erwartete eine Antwort von Harry. Sein Schweigen begann sie langsam aber sicher zu nerven. Dieser schaute sie jedoch nur weiterhin gleichgültig an, versuchte kalt zu wirken. Doch seine Maske begann zu bröckeln. Spätestens dann als er in ihr Gesicht sah und die für ihn damit verbundenen Szene wieder vor seinem geistigen Auge zum Vorschein kam.

"Warum gehst du nicht mit Malfoy? Nein, mich zerrst du mit."

Enttäuschung war in seiner Stimme zu hören. Enttäuschung und Wut. Er fühlte sich verletzt, auch wenn er insgeheim wusste, dass er Tina eigentlich keinen Vorwurf machen sollte.

//Darum geht es also. Er hat es gesehen!//

Langsam ging sie zu Harry, stellte sich direkt vor ihn. Noch während er redete, deutete sie ihn sich zu ihr herunter zu beugen. Er tat es verwirrt über ihre Reaktion und war noch verwirrter als er Tinas Absicht erkannte. Sie küsste ihn, unvorbereitet, überraschend. Genauso schnell wie er kam, beendete sie den Kuss wieder, wuschelte Harry durch die Haare und lächelte ihn liebevoll an.

"Das mit Draco kam überraschend für mich aber nicht ungewollt. Jedoch empfinde ich auch etwas für dich und es ist schwer für mich mir diese Gefühle für euch beide einzugestehen. Es ist...", Harry legte Tina seine Hand auf die Schulter, nickte, gab ihr zu verstehen, dass er sie verstand.

"Meine Reaktion war kindisch und voreilig. Komm lass uns nachher darüber reden-mit Malfoy. Jetzt zählt nur der letzte Hinweis, Ok?", es war klar, dass Harry immer noch enttäuscht war, aber durch Tinas Worte und ihr Handeln wusste er wenigstens wo er bei ihr stand und das, auch wenn er es nicht zugab, machte ihn unbeschreiblich glücklich.

Tina nickte und nahm ihren Notizblock zur Hand, blätterte vor und wieder zurück, las sich nochmals alle Hinweise durch. Etwas fiel ihr auf, das sie jedoch zu dem jetzigen Zeitpunkt noch nicht einordnen konnte.

Plötzlich erschien eine Gestalt aus der Dunkelheit der Gänge. Lange Haare wurden sichtbar. Pansy. Sie lief zu Tina und entriss ihr ihren kleinen Notizblock, rannte damit weg. Überrascht sprang Tina auf und rannte ihr hinterher.

Harry, der dem Ganzen nur skeptisch zuschaute wusste zuerst nicht was er tun sollte. Letztendlich entschied er sich dazu Tina zu folgen, eine unangenehme Ahnung machte sich in ihm breit und das lag nicht nur an seiner zu schmerzen beginnenden Narbe.

//Pansy? Wie kommt die denn plötzlich hierher?//

Vor einer Steinwand kam Tina zum Stehen. Vor ihr lag der kleine Notizblock, sie bückte sich und schaute sich um. Pansy war nirgends zu sehen. Nach einem Gefühl heraus tastete sie die Wand ab, klopfte und hörte plötzlich ein hohles Geräusch.

"Der gesuchte Eingang! Das war zu einfach.", stellte Harry, der keuchend hinter Tina stehen blieb, fest.

Mit einer schnellen Handbewegung deutete er sie ihm ihren Block zu geben. Er schaute hinein und etwas schien ihm aufzufallen. Harry blätterte einige Seiten zurück,

nahm Tinas Stift und umkreiste ein paar Buchstaben, schrieb etwas auf eine freie Stelle. Seine Augen weiteten sich und etwas wurde ihm klar.

Zu Tina schauend, die an die Steine der Wand klopfte, hörten sie plötzlich nur ein Klicken. Harry sprang auf und wollte Tina zurückziehen als sie beide auch schon von etwas Unbekanntem in die Wand gezogen wurden und verschwanden.

Im Schatten der Kerze an der Wand tauchte eine Person auf. Pansy starrte ausdruckslos auf die steinerne Wand, durch die Harry und Tina verschwunden waren. Als ihre Augen wieder an Farbe gewannen, griff sie sich an ihren Kopf. Sie lief zur Wand, klopfte, schrie doch nichts tat sich.

Sie bekam Angst.

~~**~~

"Hermine, etwas stimmt nicht! Ich fühle es. Tina ist in Schwierigkeiten. Wir sollten so schnell wie möglich zu Draco und Blaise."

Lily bekam Panik. Sie fing an zu zittern und ein unangenehmer Schauer durchfuhr sie, es war klar, dass etwas mit Harry und Tina passiert sein musste. Mit Hermine lief sie zu der Stelle an der sie Draco und Blaise vermuteten. Diese standen gerade vor einer Mauer und klopfte sie ab. Genervt ließ Draco davon ab und gab seinem Frust freien Lauf.

"So ein Mist! Dieser vermaledeite Potter ist jetzt bei ihr und ich?"

"Hör auf zu jammern. Etwas stimmt nicht, schau da vorne kommen Lily und Granger.", besorgt kam Blaise Lily auf halber Strecke entgegen, nahm sie in den Arm.

"Was ist los?"

"Tina, ich fühle, dass etwas schlimmes passiert sein muss. Sie ist in Gefahr und Harry auch!"

"Blaise, denkst du auch, dass was ich gerade denke?"

Draco, der hinzu kam schaute ernst zu Blaise, ihm überkam eine unheimliche Gewissheit.

"Du weißt schon wer. Wir hätten es wissen müssen! Erst recht mit Potter in unserer Gruppe. Das ist die Gelegenheit für den dunklen Lord." Draco stieß wütend mit seiner Faust gegen die Wand.

"Wer ist dieser Du weißt schon wer?", fragte Lily.

Ihre Aufregung überkam sie und sie wurde fordernder, drängte die Anwesenden ihr alles zu erzählen. Als sie fertig waren, erstarrte sie.

"Dieser Typ ist hinter Harry her? Und jetzt ist Tina auch in Gefahr?"

Lily versuchte ihre Atmung wieder einigermaßen zu beruhigen, ihr wurde klar, dass sie Blaise und die Anderen nun aufklären musste. Wenn alles offen liegen würde, dann wäre es leichter zu handeln.

"Ich glaube ich erzähle euch besser mal was."

Sie fing an und man konnte beobachten wie sich das Gesicht von Draco langsam weiß färbte. Blaise war deutlich gefasster, genauso wie Hermine, die eigentlich schon damit gerechnet hatte.

"...wir haben keine Ahnung von Magie. Ab und zu nen paar Esoterikspielchen oder Wünsche, ihr wisst schon man stellt sich etwas ganz intensiv vor und dann passiert es, aber nichts weiter. Wir wollten einfach mal Spaß haben, aber dass es so ausartet...", sie griff sich an die Stirn und versuchte nachzudenken, einen klaren Kopf zu fassen.

"Es ist mir egal ob du eine Hexe bist oder nicht. Was zählt ist nur die Person, die ich in den zwei Monaten kennen lernen durfte.", der Schwarzhaarige kam zu Lily, umarmte sie und drückte sie fest an sich.

"Das geht mir genauso!", stimmte Hermine Blaise zu. Nur Draco stand immer noch bleich etwas abseits.

//Sie ist ein Muggel? Ich habe mich in einen Muggel verliebt? Habe sie geküsst? Aber das Gefühl für sie verschwindet dadurch nicht, ganz im Gegenteil.//

Entschlossen fasste sich Draco und lief an den Dreien vorbei.

"Kommt ihr? Wir müssen Tina finden. Ich lasse nicht zu, dass ihr wegen diesem Idioten etwas passiert!"

Erleichtert über die Entscheidung seines besten Freundes folgte ihm Blaise. Auch Lily und Hermine machten es ihm nach.

In dem dunklen Gang in dem zuvor noch Harry und Tina standen, stoppte Draco.

"Hier war ihr Bereich. Irgendwo hier muss etwas Verdächtiges sein."

Alle Anwesenden machten sich auf die Suche nach etwas Verdächtigem. Als sie eine Stimme und Schritte hörten, drehten sich alle in die Richtung aus denen diese Laute kamen.

Pansy kam auf Draco zugerannt und blieb vor ihm stehen, ließ sich in dessen Arme fallen.

"Parkinson, ich habe keine Zeit für so einen Scheiß."

Er wollte sie schon von sich stoßen, da hielt er doch davon ab als er ihre Wortfetzen verstehen konnte.

"Potter....Wand....verschwunden....ich...."

Lily kam auf sie zu, kniete sich zu ihr.

"Welche Wand? Wo? Was ist passiert?", hakte sie nach. Blaise, der hinter ihr erschien, schüttelte den Kopf und hielt sie davon ab Pansy zu sehr zu überfordern.

"Langsam, du siehst doch, dass sie total verwirrt ist."

"Pansy. Wo ist diese Wand?", fragte Draco sie freundlich.

Vielleicht so dachte er würde sie es ihm verraten, wenn er ihr gegenüber etwas zuvorkommender wäre. Er hatte Recht damit, ein Lächeln machte sich auf ihrem Gesicht breit. Sie zeigte auf den Gang.

"Ende...die Wand..."

Das reichte Draco und er lehnte Pansy gegen die Wand und stand auf.

"Am Ende des Ganges muss diese Wand sein. Vielleicht haben die Beiden uns etwas hinterlassen."

Zielstrebig folgte er dem Gang bis zu seinem Ende. Die anderen liefen ihm nach. Blaise war beeindruckt von Dracos Einsatz und er erhoffte inständig, dass sie Erfolge erzielen würden.

Als sie endlich an der besagten Wand ankamen, kniete sich Lily auf den Boden, hob Tinas Notizblock auf.

"Sie waren tatsächlich hier. Das ist ihr Notizblock und die letzte Eintragung stammte nicht von ihr. Es ist eine andere Handschrift. Ich wusste es! Ich sollte die Hinweise durchschauen."

Lily schaute sich die Eintragungen genau an und erstarrte. Das sie das nicht schon früher bemerkt hatte! Sie fasste sich an den Kopf, blätterte immer wieder vor und zurück. Dann wandte sie sich an Hermine.

"Kann Harry italienisch?"

Hermine dachte nach und nickte schließlich.

"Ja, er hatte es in seinem sechsten Schuljahr gelernt, als er sich mit einem italienischen Jungen angefreundet hatte. Wieso?"

Tränen bildete sich in ihren Augen. Sie fühlte sich schuldig, hätte sie es nur früher gemerkt. Auch Tina hatte es übersehen und Harry musste es entdeckt haben kurz bevor die Beiden verschwanden. Doch es schien schon zu spät gewesen zu sein. Lily stand wieder auf und fing an zu erklären.

"Die Hinweise verstecken noch weitere Hinweise und führen zu einem anderen. Harry hatte es entdeckt und konnte Tina nicht mehr rechtzeitig warnen. Nun sind beide in der Falle dieses Zauberers, der es auf Harry abgesehen hat. In den Hinweisen gibt es kursive Buchstaben, verbindet man diese dann bekommt man Wörter, italienische Wörter. Harry hatte sie noch übersetzen und für uns aufschreiben können. Das erste bedeutet Gefahr. Das zweite Hinweis und das dritte Eins. Interpretiert man diese Wörter dann bekommt man..."

~~**~~

"...Gefahr liegt in den Hinweisen verborgen und der erste Hinweis verbirgt die Wahrheit. Nämlich, das nicht so ist wie es scheint. Wir hätten von Anfang an damit rechnen müssen, dass es eine Falle ist. Mit den italienischen Wörtern wollte er mich auf unser Treffen vorbereiten. Voldemort hatte meinen Freund umgebracht und dieser war Italiener. In unserem sechsten Schuljahr. Er wollte mich provozieren." Harry hielt inne.

Sie befanden sich in einem dunklen Gang, mehr einem Kerker gleich sofern man das erkennen konnte. Tina stand neben ihm und hörte Harry zu, fasste sich an die Stirn.

"Ich wusste, dass etwas nicht stimmte. Ich wusste nur nicht wie ich es einordnen sollte. Wegen meiner Voreiligkeit sind wir diesem Voldemort direkt in die Falle getappt. Es tut mit leid.", flüsterte sie und neigte beschämt ihren Kopf.

"Schon gut, außerdem kannst du nichts dafür. Du bist nur zufällig hinein geschlittert. Ich weiß, dass du und Lily keine Hexen seid. Ihr habt keine Ahnung von Magie."

Harry nahm ihre Hand, versuchte Tina zu beruhigen.

"Du weißt davon? Aber ich...."

"Das klären wir später. Jetzt müssen wir erst einmal hier raus.", sagte Harry bestimmend und führte Tina, immer noch an der Hand haltend, durch die Dunkelheit.

Den Stab aus seiner Manteltasche, zog er heraus, sprach einen Lumos und ein schwacher Lichtstrahl erschien aus dessen Spitze. Von diesem Schauspiel fasziniert blieb Tina stehen, nun fing sie langsam an zu glauben, was sie alle ihr von Anfang an klar machen wollte. Ohne weiter darauf einzugehen, umfasste sie Harrys Hand fester.

~~**~~

"So ist das also und wie sollen wir die beiden jetzt finden?", stellte Draco die Frage in die Runde. Hermine überlegte kurz und wurde mit einem Male zuversichtlich.

"Durch einen Zauber sind die Beiden durch die Wand gekommen. Jetzt müssen wir nur noch den richtigen Zauber finden, der uns durch die Wand bringt."

"Sehr gut! Es gibt ja so wenige, Granger!", gab Draco genervt zurück.

"Du weißt ja nicht mit wem du redest, Malfoy. Ich habe mehr Zaubersprüche In Petto als der dunkle Lord je gehört hat. Mir fällt der richtige schon ein, gebt mir zehn Minuten."

"Einen Versuch ist es wert, fang an Hermine", sagte Lily und hoffte inständig, dass ihr der richtige Spruch einfallen würde.

~**~

"Harry da vorne ist Licht! Sei vorsichtig.", flüsterte Tina ihm zu.

Harry blieb stehen und beugte sich zu ihr herunter.

"Vertraue mir! Vertraust du mir?"

Tina nickte und sah Harry tief in die Augen.

"Dann bleibe immer dicht hinter mir. Sei vorsichtig und entferne dich nicht von mir, dann wird dir nichts geschehen. Ich lass nicht zu, dass dir etwas passiert! Wenn die anderen meinen Hinweis gefunden haben dann kommen sie bald nach und wir haben Verstärkung!"

Wieder nickte sie nur, umklammerte Harrys Hand. Beide gingen langsamen Schrittes zu der Lichtquelle. Ein Eingang wurde sichtbar, sie schritten hindurch und ein Verlies artiger Raum wurde sichtbar. Ein einzelner Mann stand am Fenster, bekleidet mit einer dunklen Robe. Im Schein des Kerzenlicht flackerte seine Gestalt, wurde erst sichtbar und erkenntlich als er sich zu Tina und Harry umdrehte. Seine roten Augen blitzten unter der schwarzen Kapuze hervor und als er diese nach hinten schlug und sein Gesicht freigab, erkannte man einen jungen Mann.

"Nun Potter, so sieht man sich wieder. Il Gioco é finito!"

Er lachte laut und zeigte auf Tina.

"Und Besuch hast du auch mitgebracht. Wie schön!"

TBC

Das war's^.^Das nächste Kapitel kommt bald^^Kommiss? Das italienische soll ' Das Spiel ist aus bzw. fertig!' bedeuten..keine Ahnung ob das grammatikalisch stimmt -.-" Schreibe nie^^"